

Lebensenergie

Einblick in feinstoffliche Ebenen

Die Lebensenergie ist eine nichtmaterielle, feine Essenz, die über eine allem innewohnende, Ordnung bringende Intelligenz verfügt. Diese können wir «In-Formation» nennen – das Wissen darüber, wie etwas Form annimmt. Wenn das Fliessen dieser Energie blockiert oder fehlgeleitet ist, treten Krankheiten auf.

■ Text: Raphael Schenker

«Energie fliesst durch die Materie und belebt sie.

Andernfalls ist Materie mausetot.»

Dr. Randolph Stone

Im Artikel über die Energieanatomie (Ausgabe 6/14) haben wir energetische Gesetze und Ordnungen mit einigen praktischen Anwendungen kennengelernt. Dabei sind wir der Lebensenergie begegnet. Ist uns in der heutigen Zeit der Zugang zu feinstofflichen Ebenen nicht grösstenteils abhanden gekommen? Weil uns diese Energien derart nahe sind, bemerken wir sie gar nicht mehr – gerade so, wie Fische nicht wissen, was Wasser ist.

Schmerzen an- und abschalten

Betrachten wir die Macht der Lebensenergie in einem Fallbeispiel aus dem Alltag: Ich zog mir einst an einer zerbrochenen Flasche einen tiefen Schnitt am linken Daumen zu. Der scharfe, einschliessende Schmerz liess mich instinktiv meine rechte Hand auf die Wunde legen. Tatsächlich liessen die Schmerzen rasch nach und waren bald ganz verschwunden. Doch jedes Mal, wenn ich meine rechte Hand entfernte, um meinen Verpflichtungen nachzukommen, meldete sich der Schmerz heftig zurück. Ich

begann, damit zu spielen und konnte die Schmerzen in der Tat «an- und abschalten» – ein beeindruckendes Phänomen! Letztlich dauerte es beinahe zwei Stunden, bis ich die rechte Hand vom linken Daumen lösen konnte und die Schmerzen nicht zurückkamen.

Zu meinem grossen Erstaunen stellte ich fest, dass die oberste Hautschicht bereits wieder hauchdünn zusammengewachsen war. Normalerweise bildet sich bei derartigen Verletzungen auch immer eine Kruste mit geronnenem Blut, die nach einigen Tagen abfällt. Das geschah hier nicht. Nach wenigen Tagen fühlte sich mein linker Daumen wieder völlig normal an, und es blieb lediglich eine feine Narbe zurück.

Der Schnitt im Daumen (zer-)stört die Ordnung der Lebensenergie. Als Begleiterscheinung melden sich Schmerzen. Der Fluss der Lebensenergie in der anderen Hand ist nach wie vor intakt und stark. So hilft er dem Daumen, seine verlorene Ordnung wiederzuerlangen. Beinahe so, wie man eine Autobatterie überbrückt. Nur geht es hier weniger um die Quantität der Energie, als um die Qualität, die «In-Formation».

Die Intelligenz der Lebensenergie

Gemäss Dr. Stone, dem Begründer der Polarity Therapie, wohnt der Lebensenergie eine Intelligenz inne, die **eine Fliessrichtung oder einen Weg** für ihre Ausbreitung benötigt, sonst macht sie sich selbst in sinnloser Verausgabung und Zerstörung zunichte. In seiner energetischen Anatomie beschreibt er im Detail die Logik und Gesetze der Ausbreitung dieser Energie, damit Gesundheit optimal zum Ausdruck gebracht werden kann.

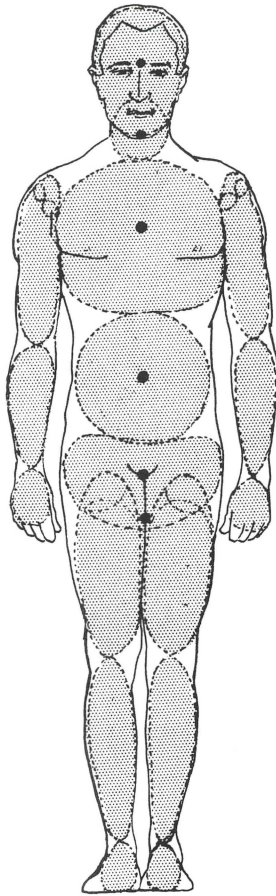
In ihrer subtilsten Form entspringt die Lebensenergie als reines Bewusstsein einer zentralen Quelle (Einheit). In einem so genannten «Step-down»-Prozess kondensiert sie und verdichtet sich stufenweise, entlang der Anatomie des Chakrasystems (siehe Abb. rechts), bis hin zum grobstofflichen, physischen Körper (Involution). An diesem Ort



Die 7 Hauptenergiezentren des Menschen, vom obersten Scheitelzentrum (violett, auch tausendblättriger Lotus genannt) bis hinunter zum Wurzelzentrum (rot). Die Farben repräsentieren die Schwingungsfrequenz: Rot schwingt mit ca. 400 THz am langsamsten. Das Wurzelzentrum ist denn auch das Dichteste. Violett schwingt mit ca. 750 THz am schnellsten, die Schwingungen des Scheitelzentrums sind am höchsten.

der maximalen Entfernung von der Quelle kehrt sich der nach aussen drängende Impuls um. Die Energie strömt zurück zu ihrem Ausgangspunkt (Evolution) und vollendet den Zyklus. In diesem Zusammenhang zitierte Stone häufig **das biblische Gleichnis vom verlorenen Sohn**. Für ihn war Spiritualität im Sinne dieser Rückverbindung des Menschen mit seiner Quelle von höchster Bedeutung.

Wie die meisten Traditionen benennt Stone **sieben Haupt-Energiezentren**. Das oberste Zentrum befindet sich auf dem Scheitel. Hier beginnt das «Ausströmen des unsichtbaren Lebens» in die sichtbare Schöpfung hinaus. Die Lage der anderen sechs Zentren ist in der Abbildung rechts oben durch einen Punkt bezeichnet. Diese Energiezentren und die darum liegenden ovalen, elektro-magnetischen Felder sind an bestimmten Stellen entlang der Wirbelsäule oder deren Verlängerung positioniert (meist zugehörig zu einem Nervengeflecht, beispielsweise Solarplexus, Brachioplexus). Sie beeinflussen sowohl die Struktur der entsprechenden Körperzone wie auch die Funktionen der zugeordneten Organsysteme. Jedes Zentrum hat eine ihm eigene Schwingungsfrequenz. Dr. Stone bezeichnet das sechste (drittes Auge) als Sitz des Bewusst-



Lage der ovalen Felder bei den Armen und Beinen sowie der fünf Haupt-Ovalfelder mit Bezug auf die Chakren

seins. Den fünf Zentren darunter ordnet er je eines der fünf Elemente, Äther, Luft, Feuer, Wasser und Erde zu.

Die Seele drückt sich aus

Laut Randolph Stone verschafft sich die Seele durch die oberen drei Ovale Ausdruck durch Intelligenz (Kopf), Sprache (Hals) und «Lebensbewegung» (Herz). Die unteren beiden Ovale dienen der Erhaltung und Fortpflanzung des physischen Körpers. Die Ovale bei den Armen und Beinen dienen zur Überwindung der Schwerkraft.

Den Übergängen zwischen zwei Ovalen kommt bei der praktischen Körperarbeit eine spezielle Bedeutung zu, da Verspannungen meist hier anzutreffen sind:

1. Zwischen dem Hinterhauptbein (Okziput) und dem obersten Halswirbel (Atlas)
2. Nacken, Schultergürtel
3. Zwerchfell
4. Oberer Beckenrand

Der Mensch als Ganzheit

Zusätzlich bemerkenswert an der Beschäftigung mit der Lebensenergie ist, dass der Mensch automatisch als Ganzheit

in Erscheinung tritt. Auf den feineren, energetischen Ebenen sind auch Gedanken und Gefühle zu Hause. Wir wissen, dass negative Gedanken oder Gefühle krank machen können. Jetzt verstehen wir besser, wie das genau passiert: Die ordnenden, harmonischen Muster unseres gesunden Körpers werden gestört – Dissonanzen entstehen. Werden diese lange genug aufrechterhalten, wird sich die Störung mit der Zeit im Körper als «Krankheit» physisch sichtbar materialisieren. Damit liegt auf der Hand, dass auch jeder Genesungsprozess alle Ebenen der «Ganzheit Mensch» einschliessen sollte. Nochmals in den Worten von Stone:

«Jede Energieblockade im Verstand, im emotionalen Bereich und in der Materie ist ein Hindernis ... Der Energiefluss muss sich dann bezüglich Form und Nutzung neu orientieren. Der weise Mensch und Arzt (und Therapeut/in) sucht nach der Ursache und unterstützt anschliessend die Natur darin, sich dem Muster des Energieverlaufs entsprechend wieder ins Gleichgewicht zu bringen – körperlich, geistig und emotional.»

Dann kann sich das Leben wieder in seiner ganzen Mannigfaltigkeit ausdrücken, was mit körperlichem Wohlbefinden, Freude und Zufriedenheit einhergeht.